

Über die Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil der Weiherstraße in der Gemeinde Nalbach, Ortsteil Bilsdorf

Auf Grund des § 34 (2) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. August 1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2256), geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebau vom 6. Juli 1979 hat der Gemeinderat der Gemeinde Nalbach am 16. Dezember 1982 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil an der Weiherstraße im Gemeindebezirk Bilsdorf werden wie folgt festgelegt:

Rechte (südwestliche) Straßenseite:

Südöstliche Grenze der Parzelle Nr. 21/1, Flur 2, Gemarkung Bilsdorf.

Linke (nordöstliche) Straßenseite:

Geradlinige Verlängerung der südöstlichen Grenze der Parzelle Nr. 21/1, Flur 2, Gemarkung Bilsdorf, in nordöstlicher Richtung.

§ 2

Die Grenzen sind in der beiliegenden Flurkarte (Auszug aus der Flurkarte M 1 : 1250, Gemarkung Bilsdorf, Flur 2, Blattgröße = DIN A 4), die Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**SAARLAND**

Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Bauen

Vorliegende Satzung wird gemäß § 34 Abs. 2 des  
Bundesbaugesetzes -- Bauland -- vom 18.8.1976  
(BGBl. I S. 2256) genehmigt.

Saarbrücken, den 16.2.1983

J. A.

*(Handwritten signature)*

(Würker)

Diplom-Ingenieur

25.02.1983

Nalbach, den .....

Der Bürgermeister:



*(Handwritten signature)*  
(Klein)